

Große Begeisterung am Wehr

RADAG begrüßte amerikanische Radlerin Alicia Heyburn

Laufenburg, 17.07.2017: Die US-Amerikanerin Alicia Heyburn hat sich zum Ziel gesetzt, Fische, Flüsse und Menschen in Verbindung zu bringen. Dafür fährt sie im Juli dieses Jahres mit dem Fahrrad von der Quelle des Rheins in Lai da Tuma bis zur Nordsee. Auf ihrer Tour machte sie jetzt einen Stopp bei der Rheinkraftwerk Albruck-Dogern AG (RADAG), um sich über das Laufwasserkraftwerk und dessen Fischfreundlichkeit zu informieren.

Alicia Heyburn liegt das Wohlergehen der Fische sehr am Herzen. Insbesondere die Durchgängigkeit von Flüssen ist ihr ein großes Anliegen. Bei ihrem Besuch in der RADAG konnte sie sich ein ausführliches Bild zur regenerativen Stromerzeugung im Einklang mit der Natur machen. Vor allem aber war sie von dem naturnahen Umgehungsgewässer, das zu den modernsten seiner Art in Europa zählt, sowie den technischen Fischpässen sehr begeistert. Denn durch diese Maßnahmen ist die Durchgängigkeit des Rheins für Fische gewährleistet.

Mehr über den Besuch von Alicia Heyburn bei der RADAG und alle Informationen zu ihrem Projekt sind auf ihrem Blog unter peddlefree.wordpress.com zu finden.



Bildunterschrift: Alicia Heyburn hatte bei ihrem Besuch der RADAG zahlreiche Fragen im Gepäck, die von Gästeführer Günther Schlageter beantwortet wurden.

Hinweis für Journalisten: Weitere Informationen, Interviewtermine und Bildmaterial bei:

RADAG, Pressestelle

Peter Steinbeck

Telefon 07763 – 9278-80107

E-Mail: steinbeck.peter@schluchseewerk.de